

Bedeutung von Tiergesundheit für die Produktqualität

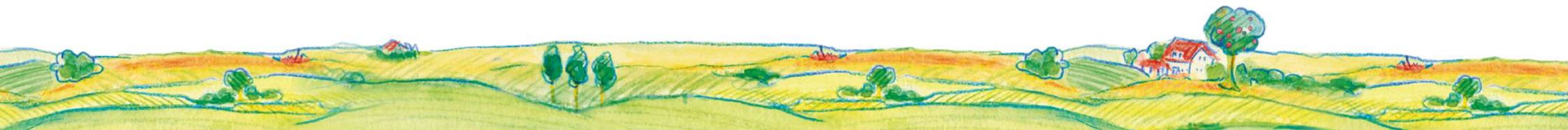
Dr. Leonie Blume

Britta Volker

Ökoland GmbH Nord

Gliederung

- Ökoland – wer sind wir?
- Vorstellung Tiergesundheitsindex
- Beispiele aus der Praxis
- Befundungen am Schlachthof
- Einflussfaktoren Fütterung auf die Schinkenqualität



Ökoland GmbH – wer sind wir?

- Seit 30 Jahren als Bio-Marke mit eigenen Vertragsbetrieben im Biofachhandel tätig.
- Ursprünglich als Tochter einer Bio-Erzeugergemeinschaft in Wunstorf gegründet (denn auch wenn die Nachfrage nach biologischen Lebensmitteln stark wuchs, war Fleisch in Bio-Qualität weitestgehend kein Thema).
- Reines Bio-Lebensmittelsortiment mit ca. 130 Artikeln
- Aus Überzeugung fördern wir eine enkeltaugliche Landwirtschaft, die unsere zukünftige Lebensgrundlage ermöglicht. Dafür setzen wir langjährige Partnerschaften auf Augenhöhe entlang der Wertschöpfungskette um.
- Unsere Bauern produzieren ökologisch im Sinne der Kreislaufwirtschaft mit artgerechter Tierhaltung und fördern dadurch Humusaufbau, Biodiversität und Tierwohl.



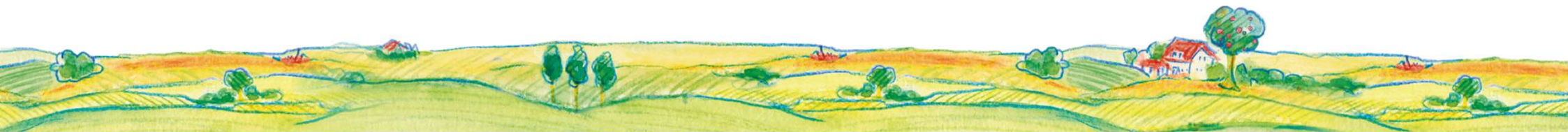
Ökoland GmbH – wer sind wir?

- Unser Leitbild ist die flexitarische Esskultur, in der Genuss mit der Achtung der planetaren Grenzen und gesunder Ernährung einhergeht.
- Flexitarische Esskultur bedeutet für uns eine Ernährung, die hauptsächlich pflanzlich ist und durch reduzierte, bewussten Fleischkonsum ergänzt werden kann.
- Aus Überzeugung bieten wir deshalb sowohl leckere vegane und vegetarische als auch hochwertige Fleischprodukte an, die ganz unkompliziert jeden Geschmack am Tisch treffen.
- Trotz der hohen Alltagstauglichkeit unserer Produkte setzen wir im ganzen Sortiment nur 3 Zusatzstoffe ein! Wir verzichten auf Nitritpökelsalz (steht im Verdacht krebserregend zu sein).
- Wir achten bei unseren Partnerbetrieben sehr auf das Tierwohl und Tiergesundheit und sind regelmäßig selbst auf den Betrieben und bei der Schlachtung dabei.



Tierwohl und Tiergesundheit für uns seit 30 Jahren Teil unserer Verantwortung

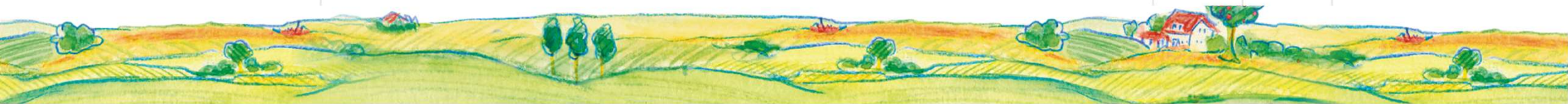
- In Kooperation mit der LWK Niedersachsen (Jan Hempler) haben wir einen Tiergesundheitsindex eingeführt.
- Dadurch können der Betrieb und wir den aktuellen Gesundheitsstatus monitoren und Handlungsempfehlungen aussprechen. Tiergesundheit ist daher in unserem Leitbild verankert.
- In die Berechnung fließen die Schlachtdaten und Befunddaten ein. Wir sind regelmäßig bei den Befundungen dabei, um detaillierte Rückmeldung inklusive Fotos an die Betriebsleitenden zu geben.
- Bei Auffälligkeiten erfolgt eine direkte Kommunikation mit dem Betriebsleitenden.
→ Betriebsbesuche durch Ökoland mit dem SGD und Bestandstierarzt zur Ursachenforschung, Diagnostik, welche Symptome treten wann auf? Gibt es bekannte Einflussfaktoren?



Beispiel für Betrieb 22

Aktions-Empfehlungen aus der letzten Schlachtung

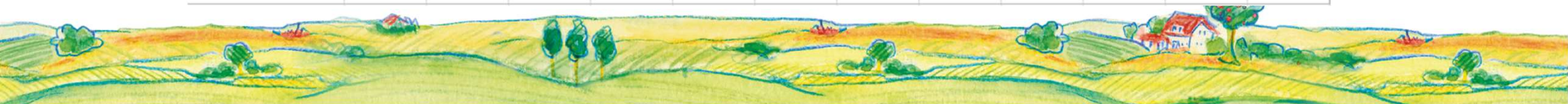
Kg SG:	Schweine leichter verkaufen, Böрге 125 kg Lg, Sauen 130 kg Lg, Streuung vermeiden
SM mm:	-
FM mm:	-
Mfl%:	-
Spulwurm:	Entwurmungsstrategie und Reinigung überprüfen
Herzbeutel:	-
Lunge:	Staubbelastung und Zugluft vermeiden
Brustfell:	Impfprogramme, Tierbehandlung überprüfen, Tierarzt informieren



Beispiel für Betrieb 42

Aktions-Empfehlungen aus der letzten Schlachtung

Kg SG:	Schweine leichter verkaufen, Böрге 125 kg Lg, Sauen 130 kg Lg, Streuung vermeiden
SM mm:	-
FM mm:	Eiweißgehalt im Futter, Genetik und Zunahmen in Vormast überprüfen
Mfl%:	Schlachtgewicht, Futterration und Futterzuteilung überprüfen
Spulwurm:	Entwurmungsstrategie und Reinigung überprüfen
Herzbeutel:	-
Lunge:	-
Brustfell:	-



Betrieb 40 in 2023 sehr guter Gesundheits status

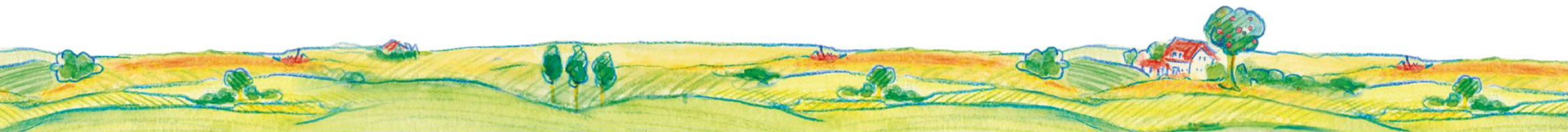
Datum	Stueck	Kg SG	SM mm	FM mm	Mfl %	SW Leber untauglich	Herz- beutel	Lunge mittel	Lunge hochg	Brustfell hochg
04.12.2023	25	104,72	15,74	70,86	59,09	0,00%	0,00%	4,00%	4,00%	0,00%
20.11.2023	20	103,12	17,29	71,99	57,99	5,00%	0,00%	0,00%	5,00%	5,00%
06.11.2023	16	110,99	14,36	75,53	61,09	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
23.10.2023	35	108,43	14,67	75,14	60,73	5,71%	0,00%	0,00%	0,00%	2,86%
09.10.2023	36	105,17	15,94	72,04	59,15	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
25.09.2023	30	103,15	14,93	73,19	60,20	0,00%	0,00%	10,00%	6,67%	6,67%
11.09.2023	13	104,95	15,21	76,27	60,47	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
28.08.2023	27	108,25	15,84	66,56	58,18	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	3,70%
31.07.2023	17	101,53	15,75	67,79	58,61	17,65%	0,00%	11,76%	0,00%	0,00%
17.07.2023	21	103,96	17,07	70,49	57,93	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,76%
03.07.2023	16	102,96	15,44	75,43	60,14	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
19.06.2023	10	105,05	16,48	73,84	58,98	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
12.06.2023	12	112,63	16,47	73,99	58,85	16,67%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
22.05.2023	25	102,17	16,09	75,29	59,55	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	4,00%
08.05.2023	45	104,09	15,92	74,18	59,52	0,00%	2,22%	0,00%	0,00%	2,22%
24.04.2023	13	99,18	16,10	73,14	59,19	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
17.04.2023	33	105,34	16,14	69,72	58,53	3,03%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
20.03.2023	12	96,93	17,26	66,98	57,13	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
13.03.2023	11	105,26	18,48	72,27	57,02	0,00%	9,09%	0,00%	0,00%	0,00%
27.02.2023	5	103,15	16,48	76,82	59,48	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
20.02.2023	25	107,75	16,91	73,74	58,61	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
30.01.2023	20	104,01	16,89	75,24	58,87	0,00%	25,00%	5,00%	0,00%	0,00%
16.01.2023	11	104,30	18,86	70,40	56,38	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
02.01.2023	26	100,73	17,17	71,57	58,02	19,23%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Gesamtergebnis	504	104,68	16,14	72,48	59,03	2,78%	1,39%	1,39%	0,79%	1,59%

Sehr unterschiedliche Befundungen sind auch durch verschiedene Personen verursacht.

Wichtig zu beachten: Angabe in % im Verhältnis zu Anzahl gelieferten Tieren.



Befundungen am Schlachthof



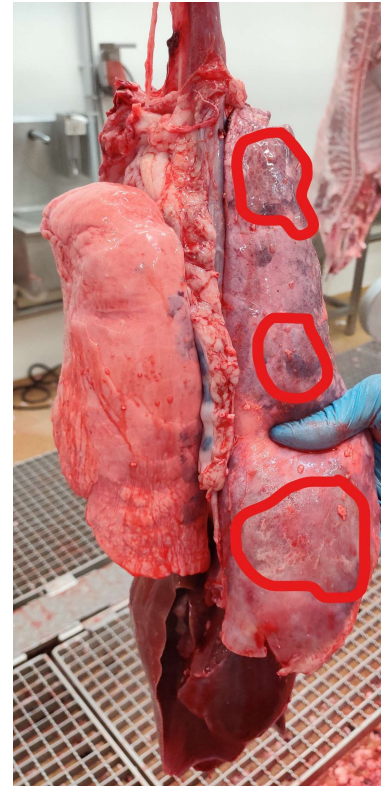
Befunde am Schlachthof – Lunge



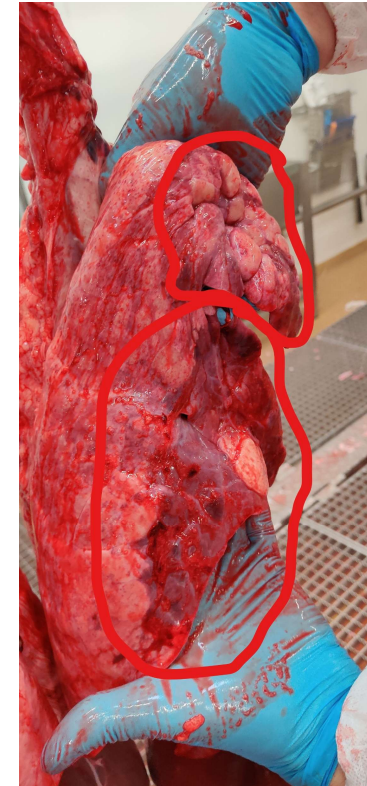
Gesunde Lunge –
ohne Befund –
ganz



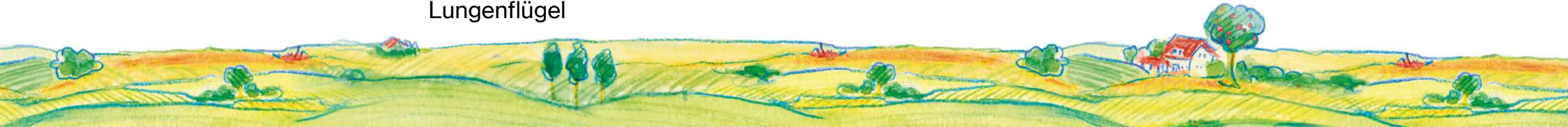
Gesunde Lunge –
ohne Befund –
rechter
Lungenflügel



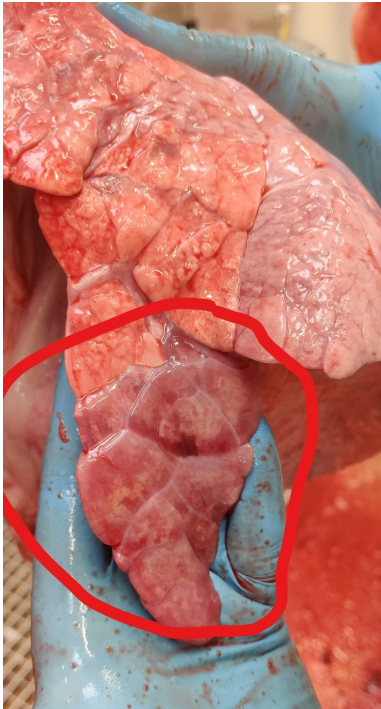
Befund Lunge
mittelgradig entzündet –
rechter Lungenflügel



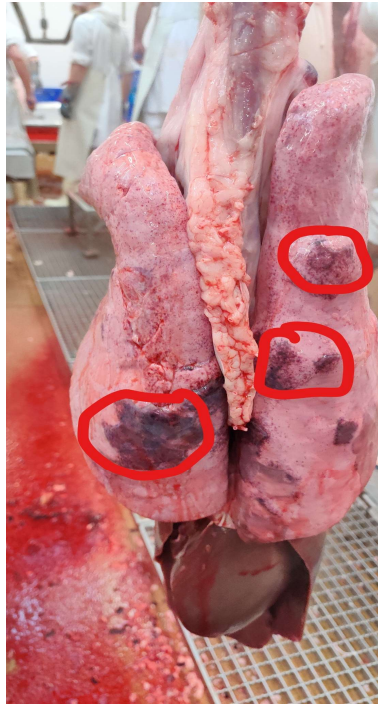
Befund Lunge
hochgradig entzündet –
rechter Lungenflügel



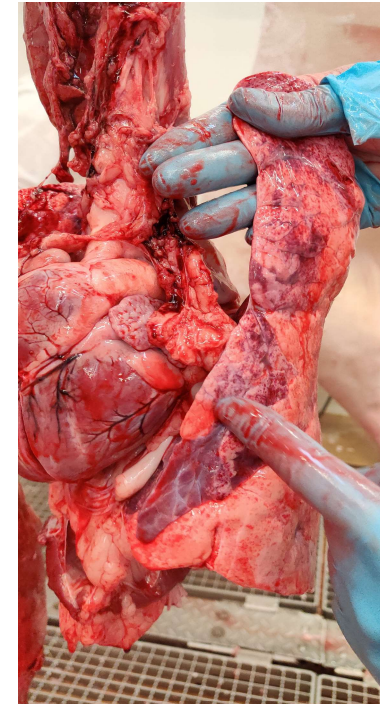
Befunde am Schlachthof – Lunge



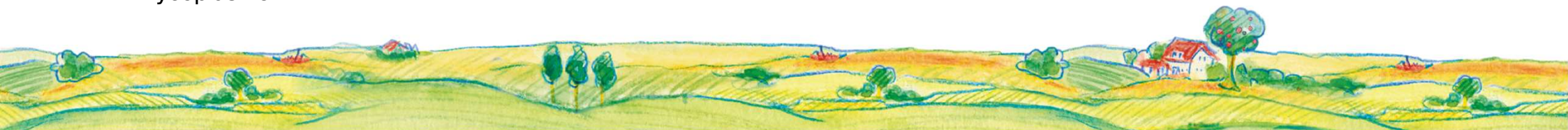
Lunge mittelgradig
entzündet -
Spitzlappen verändert
- Hinweis auf
Mycoplasmen



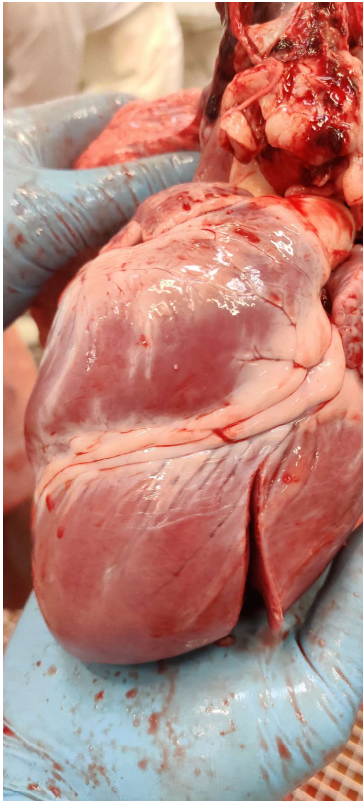
Lunge mittelgradig
entzündet – einzelne
Verhärtungen



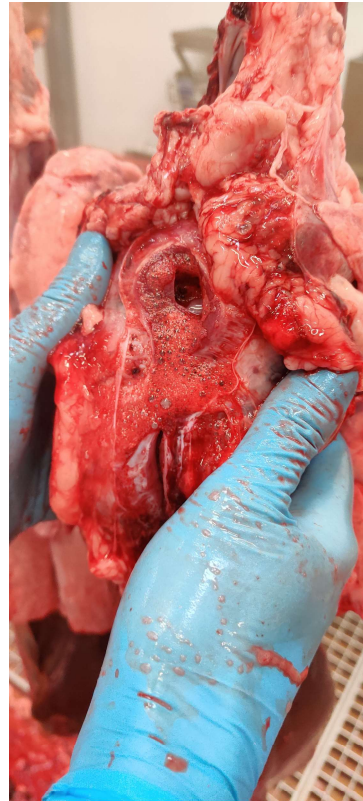
Lunge hochgradig
entzündet – stark
verändert – Influenza



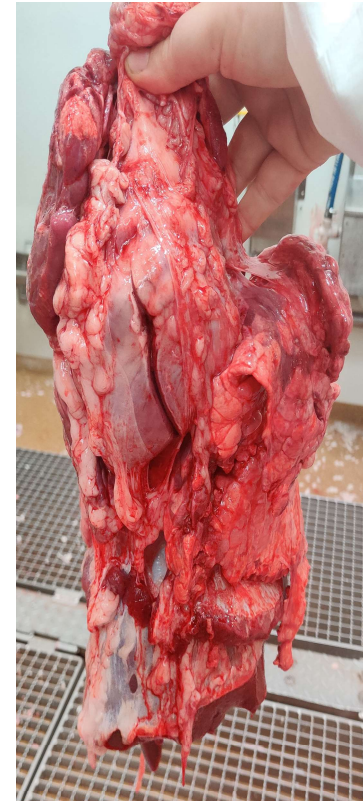
Befunde am Schlachthof – Herzbeutel



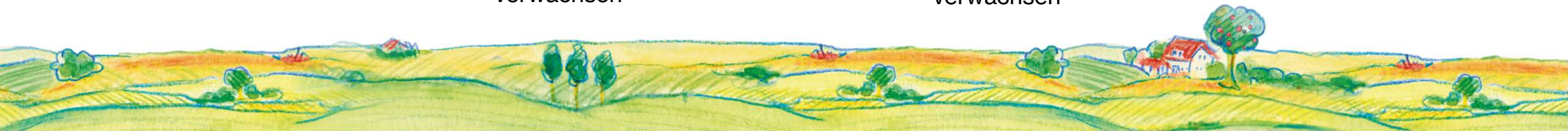
Herz – ohne Befund



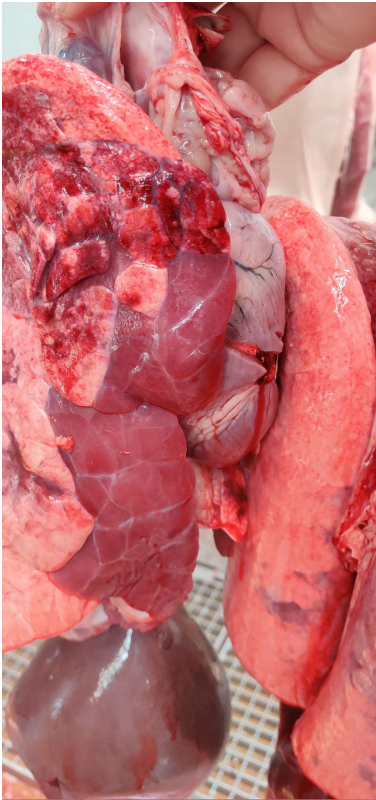
Herzbeutel –
entzündet und
verwachsen



Herzbeutel –
entzündet und
verwachsen



Befunde am Schlachthof – Herzbeutel – Verwachsungen mit Lunge / Brustfell / Rippenbogen



Lunge hochgradig entzündet – Spitzlappen hochgradig verändert



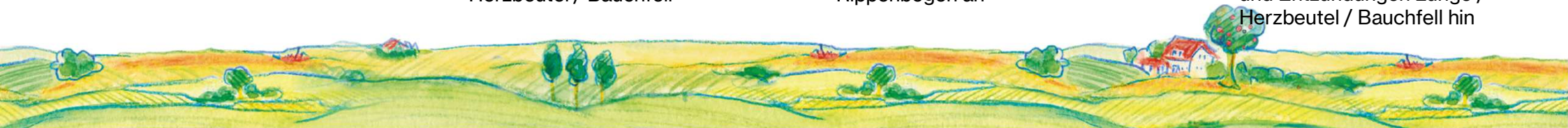
Verwachsungen und Entzündungen Lunge / Herzbeutel / Bauchfell



Typische Risse zeigen Verwachsungen mit Rippenbogen an



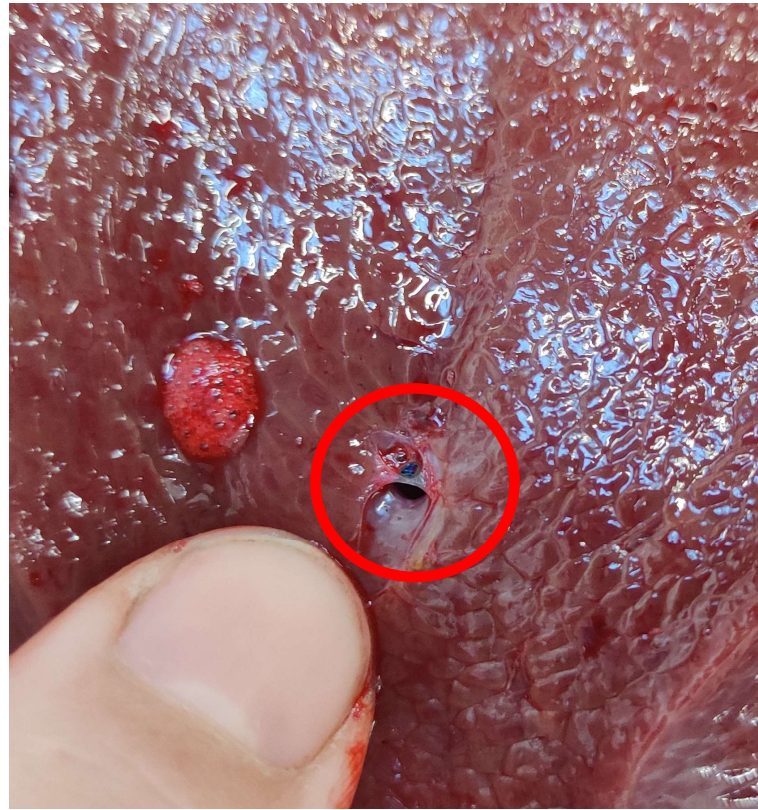
Typische Anhaftungen an Rippenbogen deuten auf hochgradige Verwachsungen und Entzündungen Lunge / Herzbeutel / Bauchfell hin



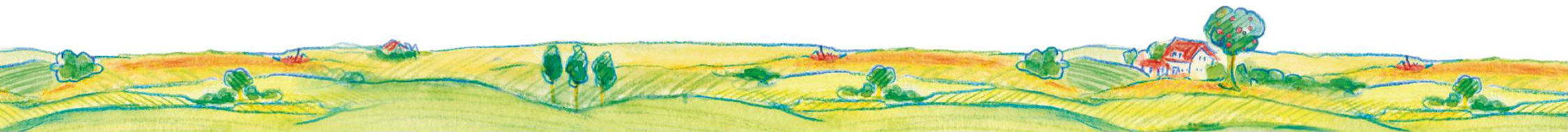
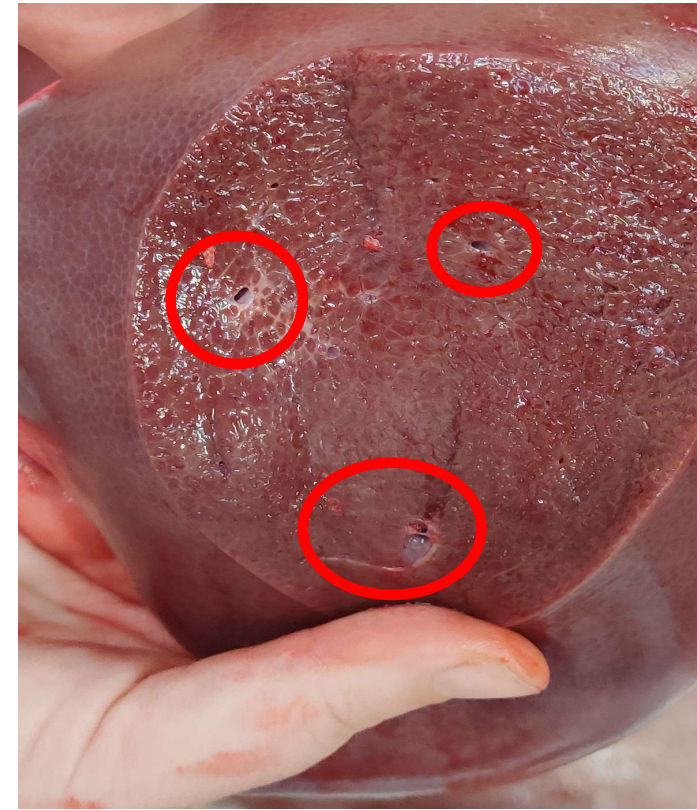
Leber Befunde - Spulwurmbefall



Typische Milkspots



Milkspots aufgeschnitten: Spulwurmgänge



Was folgt aus den Befunden?

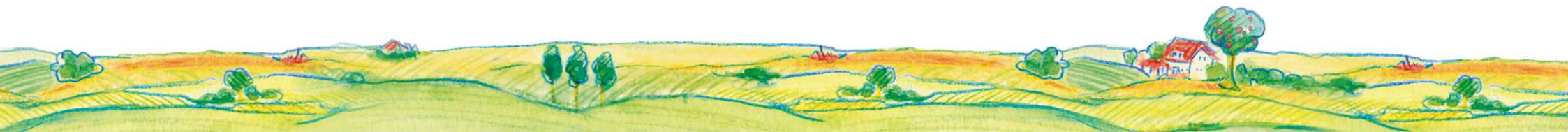
- Rückmeldung nach jeder Schlachtung
- Bei Abweichungen: Betriebsbesuch durch Ökoland mit dem SGD und Bestandstierarzt zur Ursachenforschung, Diagnostik, welche Symptome treten wann auf? Gibt es bekannte Einflussfaktoren?
- Einbeziehung Ferkelerzeugung (konkretes Beispiel Influenza Ausbruch im Ferkelbetrieb, Impfregime Ferkel und Betriebsspezifische Impfstoffe auf dem Mastbetrieb z.B. APP)
- Abstimmung zu sofort und langfristigen Handlungen, um schnellstmöglich eine Verbesserung der Tiergesundheit zu erreichen

→ Betriebsleitende, die unseren Fokus auf eine hohe Tiergesundheit nicht teilen passen nicht zu uns als Ökolandvertragsbetrieb!



Fütterungsversuch

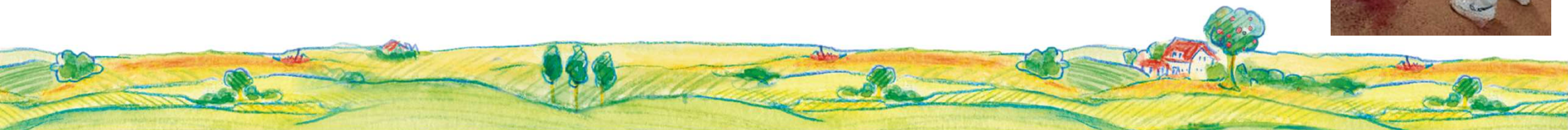
100 % Biofütterung – Einfluss auf die Schinken- und Speck Qualität



Fütterungsversuch 100 % Biofütterung – Einfluss auf die Schinken- und Speck Qualität

Worum geht es?

- Polyensäuren sind mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Durch die Verfütterung von Futtermitteln, mit einem hohen Gehalt an diesen ungesättigten Säuren reichern sich diese im Fleisch des Schlachtkörpers an.
- Seit Oktober 2020 haben wir mehrere Fütterungsversuche zur 100 % Ökofütterung und deren Einfluss auf die Speck- und Schinkenqualität auf zwei Betrieben von uns durchgeführt.
- Durch eine übermäßige Anreicherung von Polyensäuren im Fett des Schlachtkörpers wird dieses weicher und ölig. Dadurch wird dessen Verarbeitungs- und Lagerungsneigung negativ beeinflusst → hoher Anteil an Polyensäuren = gelbliche Verfärbung Speck
- Es wurden sowohl das Futter als auch der Rückenspeck (36) und Schinken beprobt und analysiert.
- Zusätzlich wurden Schinken (18) bei unserem Verarbeiter nach unseren Standardverfahren gereift und anschließend verkostet.



Fütterungsversuch 100 % Biofütterung – Einfluss auf die Schinken- und Speck Qualität

Futtermittel	Rohfett (g/88%TM)	Polensäuren (g/88%TM)	Speckproben	Schinken	Schinken Verkostung
Sojakuchen	8,2-10,8	47,2-60,8			
Vormast L/1	4,8	19,3	11,2-15,1	11,1-15,0	von 6 Schinken, 3 in Farbe und Geschmack stark abweichend
Endmast L/1	4,2	21,1			
Vormast B	3,9	19,8	9,4 -10,4	9,4-10,5	alle 6 Schinken ohne Abweichungen
Endmast B	3,9	15,8			
Vormast L/2	4,0	19,9	8,6-10,9	8,5-10,8	alle 6 Schinken ohne Abweichungen
Endmast L/2	3,4	15,6			

Betrieb 1: L1-2, Betrieb 2: B

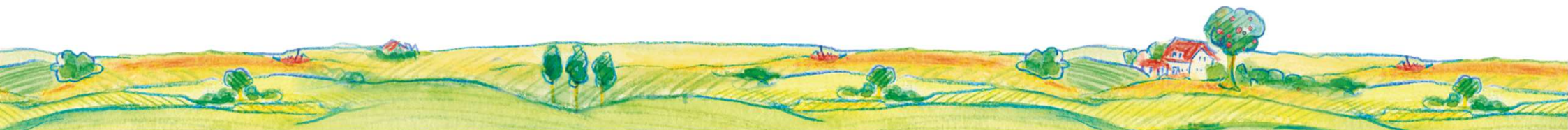
- Die bisherige empfohlene Menge von 15 g Polyensäuren je kg Futter in der gesamten Mast kann bis zur Mittelmast auf 18 g/kg Futter angehoben werden,
- in der Endmast sollten die 15 g/kg Futter nicht überschritten werden.



Fütterungsversuch 100 % Biofütterung – Einfluss auf die Schinken- und Speck Qualität

Ergebnisse

- Welche Futtermittel haben hohe Polyengehalte?
- Alle Ölkuchen 400 – 600 g/kg
- Sojabohnen 120 g/kg
- Mais 40 g/kg
- Getreide 9 g/kg



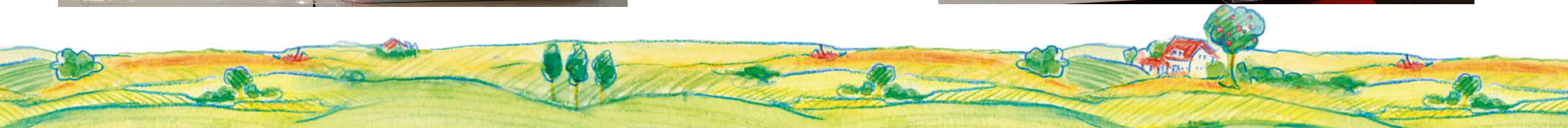
Im Rahmen des Futtermittelsversuchs wurden verschiedene Speckdicken verkostet. Bei Beachtung der Polyensäuren Gehalte gibt es keine Geschmacksabweichung.



Die bevorzugte Speckauflage der Kundschaft ist unter 126 zu sehen.



Zu Versuchszwecken:
Schinken mit viel
Speckauflage

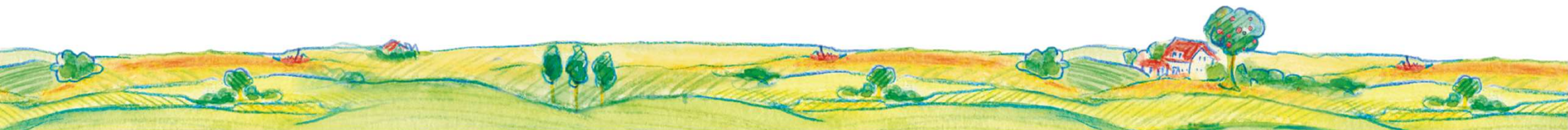


Der Erfolg gibt uns Recht...

Ökoland Produkte – mit Bioland Goldmedaille ausgezeichnet

BIOLAND PRÄMIERT HÖCHSTE QUALITÄTSSTANDARDS

- Bei der diesjährigen Bioland-Qualitätsprüfung beurteilte die unabhängige Sachverständigen-Jury der Kulmbacher Fleischermeisterschule unter Leitung von Hermann Jakob verschiedene Wurst-Produkte nach Geschmack, Geruch, Aussehen, Farbe, Konsistenz und Individualität.
- Goldmedaille für die beiden Schinken-Spezialitäten: Premium Schinken und Premium Lachsschinken
- Das Besondere an den Ökoland Schinken, ist dass wir kein Nitritpökelsalz einsetzen!





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.oekoland.de

